

Begrüßung durch Martin Heubach

Kurze Vorstellungsrunde

Als Gast: Markus Munzinger und Mitarbeiter vom Vorbereitungsteam des Heiligabend-Gottesdienstes auf dem Glemseck

Biblischer Impuls: Losung und Lehrtext vom 24.10.2017 und Gebet - Martin Heubach

1. Fortsetzung des Themas vom März - Aus den Zielen des AK MuK:

„Der AK MuK ist eine Begegnungsebene für gegenseitiges Wahrnehmen & Annehmen der christl. Motorradgruppen... & weitere Aktiven i.d. Motorradszene...“

Deshalb wollen wir uns in nächster Zeit und bei den nächsten Treffen:

- Kennen-lernen und uns miteinander auf den Weg machen
- Wir geben uns Anteil zur Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft, zu den Stichworten:
 - a.) Wie hat es angefangen – Impuls – Berufung
 - b.) Besondere an uns / Vergleich zu anderen / Erlebnis
 - c.) Vision, mit-einander auf den Weg machen

Trautenhof: Werner Berr

a.) *Wie hat es angefangen – Impuls – Berufung*

Werner Berr war schon immer Motorradfahrer...

Begegnung mit den ELOPS und Erfahrung von Ausgrenzung von Motorradfahrern

Eines Tages (mit 23 Jahren) Idee von Motorradgottesdiensten

Im August 1976 - Sportler ruft Sportler Aktionsgruppe Süd

Besuch von Motorradfahrer-Freizeiten

Erster MoGo auf dem Trautenhof in Jagsthausen am 4. Juni 1979

b.) *Besondere an uns / Vergleich zu anderen / Erlebnis*

Wichtig ist die Botschaft, Technik und die Musikgruppe

Besonderes Erlebnis mit einer Lebensbeichte eines Motorradfahrers, das ihm unter die Haut ging.

Man verrät vorab nicht, wer der Prediger und die Musikgruppe ist; Grund: gegen frommen Tourismus. Dies ist auch für die MA so und es wird so akzeptiert.

Sie wollen keinerlei Werbung, selbst das Fernsehen wurde abgelehnt.

Besonderheit: Es gab noch nie Ärger mit der Polizei

Arbeitsgemeinschaft christlicher Motorradfahrer / Michael Aschermann

a.) *Wie hat es angefangen – Impuls – Berufung*

Erster MoGo in Deutschland 1962; damals noch eindeutig diskriminierendes

Verhalten gegenüber Motorradfahrern

Zeit der Rockerbanden mit hoher Gewaltbereitschaft

Christian Hamann als Vorreiter

Beginn mit Gedenkfahrten für verunglückte Motorradfahrer am Jahresende

Erster MoGo auf einem Kirchentag 1979 mit 5000 Motorrädern

Gründung ACM 1989; ein am Thema interessierter junger Mann ist damals

verunglückt. Dies gab den Anlass für den erster MoGo; Predigt von Jürgen Hamann

b.) *Besondere an uns / Vergleich zu anderen / Erlebnis*

Sie gestalten die Predigt nie selber, sondern nur mit Referenten von außen.

Die Fürbitten formulieren die Gottesdienstteilnehmer; diese werden ad hoc geschrieben und 1/3 der Besucher geben Gebetsanliegen ab.

10 Aktive und kleines Umfeld; Treffen 1 x im Monat in einem Gemeindehaus (am 1. Mi. im Monat) zu Themen, die die Teilnehmer interessieren.

Fahren auf Freizeiten und Jahresausfahrt

Hotel am Glemseck – Tobias Merkle

a.) *Wie hat es angefangen – Impuls – Berufung*

Jugendkreis auf der Alb in Bühlenhausen; „Biker under Gods command“

2003 Beginn der Arbeit im Seehaus - nimmt hier die Motorradfahrerszene wahr

2016: Kauf vom Glemseck

Verschiedene Großveranstaltungen: Glemseck 101; ADAC-Bikertreff inzwischen mit MoGo; Solitude Revival - mit Kurzandacht; Heiligabend im Glemseck mit 2000 - 3000 Besuchern

b.) *Besondere an uns / Vergleich zu anderen / Erlebnis*

Gründung von „Gemeinde am Glemseck“

Versuch auch Personengruppen zu erreichen (Sinus-Milieu), die von der Kirche sonst nicht erreicht werden; inzwischen erster Hauptamtlicher mit 50% angestellt.

Renovierung vom Hotel Glemseck zum Themenhotel Motorradfahrer: leider wurden alle bisherigen Bauanträge von der Gemeinde abgelegt

Vision, mit-einander auf den Weg machen:

- siehe Blatt „Vision Möglichkeiten rund ums Glemseck

i. Pflege der Kontakte:

Martin Heubach empfiehlt Besuche bei anderen MoGo's.

Man kann dort Flyer verteilen und gut mit Besuchern in Kontakt kommen.

ii. Wer berichtet im März 2018? Otto Handel, Michael Illi und Christian Kimmich

2. Öffentlichkeitsarbeit

- Aufgabe: Erstellung eines eigenen Flyers mit Logo. Die Entwürfe vom Graphiker Uli Gutekunst werden vorgestellt. Rückmeldungen zu den Entwürfen und Voten werden gesammelt: Vorschlag Nr. 1 gefällt vielen; dritter Entwurf ist eher zu unruhig; erstes Logo ist gut und dynamisch; schade, dass das Kreuz als Erkennungszeichen nicht mit drin ist. Anweisung an Uli: Logo auf Titelseite hebt sich auf dem Hintergrund nicht gut ab!
- Der Flyer soll bis zur CMT Anfang Jan. für die Werbung fertig sein, auch für Messe FN.
- Wie viele Flyer benötigt jeder – welche Werbestrategie fahren wir? Der Bedarf wird in eine Liste eingetragen und mit Flyer-Vorschlag im Nov. per E-Mail erfragt.
- Abgabeschluss für MoGo's 2018 für Kirche im Grünen bis zum 30.10.2017, für unseren eigenen neuen Flyer bis 20.11.17
- Meldungen für die Homepage können noch bis zum 31.01.2018 nachgereicht werden.

3. Austausch - Was ist nächstes Jahr geplant?

30. Gedenkfahrt vom ACM im Schönbuch

4. Nächster Termin für AK MuK:

Termin: Di. 13.03.2018 im Seehaus; Thema & Referent mit Frank Möwes (AG-MEV - Bayern)

5. Verschiedenes und Abschluss

- Info: Karl-Bernhard-Ritter-Stiftung – wer macht mit? ACM
- a.d. Messe: vermutlich 2018 keine Motorrad-life, dafür vermutlich: 08. – 10.02.2019
- einen Bikertag auf der Messe wird es vermutlich nicht mehr geben
- „Spirit-Tour 2019“ im Zusammenhang mit der lokalen Remstal-Gartenschau
- Christusbund plant 2018 einen Godi in Stetten – möglicher Bezugspunkt?
- Motorrad Tourguide-Schulung von SRS 30.05.-03.06.2018

Protokolliert: 24.10.2017 – gez.: Jürgen Rist – 26.10.17 ergänzt: Martin Heubach